



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Freundinnen und Freunde,

am 29. Oktober hat unsere Bundeskanzlerin und Vorsitzende der CDU Deutschlands, Angela Merkel, der Öffentlichkeit mitgeteilt, dass sie beim Bundesparteitag im Dezember nicht mehr für den Vorsitz der CDU Deutschlands kandidieren wird. Vor dieser mutigen Entscheidung habe ich höchsten Respekt. Mit der „Zuhör-Tour“ hat sich unsere Partei in diesem Jahr bereits auf den Weg zu einem neuen Grundsatzprogramm gemacht. Nun

ermöglicht unsere Vorsitzende – neben der inhaltlichen – auch eine personelle Erneuerung an der Spitze unserer Partei.

Wie auch das neue Grundsatzprogramm sollte die Frage der personellen Führung der CDU breit mit unseren Mitgliedern diskutiert werden. Die Tatsache, dass sich mit Annegret Kramp-Karrenbauer, Jens Spahn und Friedrich Merz bislang gleich drei hervorragende Kandidaten aus dem gesamten Spektrum unserer Partei zur Wahl stellen wollen, spricht für die Breite und Lebendigkeit der CDU!

Aktuelles aus dem Landtag sowie von meiner Arbeit im Wahlkreis finden Sie in diesem Newsletter.

Ihr



## AKTUELLES

### 100 Jahre Kriegsende – 55 Jahre deutsch-französische Freundschaft

„100 Jahre Ende Erster Weltkrieg – Versöhnung über den Gräbern – 55 Jahre deutsch-französische Freundschaft im Geiste des Élysée-Vertrags Europa für den Frieden sichern“ – unter dieser Überschrift stand am 13. November der bewegende Festakt mit Reden der französischen Botschafterin in Deutschland, Anne-Marie Descôtes, und des NRW-Ministerpräsidenten, Armin Laschet, an dem auch Fabian Schrupf teilgenommen hat. Mit dem Festakt gedachte der nordrhein-westfälische Landtag dem Ende des Ersten Weltkriegs und erinnerte an die Versöhnung Deutschlands mit Frankreich durch den Élysée-Vertrag. Im Anschluss an den Festakt wurde in der Bürgerhalle des Landtags die Ausstellung „14/18 Mitten in Europa“ des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge eröffnet. Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Vorgeschichte des Krieges, wesentli-



chen militärischen Ereignissen, dem Schicksal der Soldaten und dem Leben der Bevölkerung und kann noch bis einschließlich 29. November im NRW-Landtag besucht werden.

## Podiumsdiskussion zur Wohnungspolitik



„Ein Jahr nach dem Regierungswechsel – Quo vadis NRW-Wohnungspolitik?“ lautete die zentrale Frage der Podiumsdiskussion der baupolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen, die am 13. November im Rahmen des Parlamentarischen Abends von Haus & Grund Rheinland und BFW NRW (Bundesverband der privaten Immobilienwirtschaft) in Düsseldorf stattgefunden hat. Da-

bei blickten die Diskussionsteilnehmer auf das erste Regierungsjahr der NRW-Koalition zurück und stellten vor allem heraus, wie Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt werden sollen. Fazit: Seit dem Regierungswechsel hat sich in Nordrhein-Westfalen gerade auch im Bereich der Wohnungspolitik vieles zum Positiven verändert.



Auf Einladung von Fabian Schruppf hat am 13. November die Landesfachkommission Bau, Immobilien und Smart Cities des Wirtschaftsrates Nordrhein-Westfalen der CDU e.V. im nordrhein-westfälischen Landtag getagt. Nach einer Begrüßung durch Marcel Abel, Vorsitzender der Landesfachkommission, hielt Fabian Schruppf einen Impulsvortrag über aktuelle baupolitische Herausforderungen. „Wir haben bereits mit dem

## Austausch mit Wirtschaftsrat

Baurechtsmodernisierungsgesetz und der öffentlichen Wohnraumförderung bessere Rahmenbedingungen geschaffen. Diesen Weg wollen wir fortsetzen und mit neuen und innovativen Ideen weitergehen“, betonte Fabian Schruppf im Rahmen des Gedankenaustauschs. „Bereits in der Vergangenheit hat es sich bewährt, innovative Impulse aus der Wirtschaft aufzunehmen.“ Die Landesfachkommission setzt sich dafür ein, dass die Bedeutung der Bau- und Immobilienwirtschaft sowie von Stadtentwicklung in der breiten Öffentlichkeit bewusster gesehen und aufgewertet wird. Dabei sieht sie Stadtentwicklung, Bau- und Immobilienwirtschaft in Nordrhein-Westfalen im Hinblick auf das Wachstum von Ballungszentren im Kontrast zu Entwicklungen in ländlichen Regionen als zentrale Aufgaben.

## Schützen zu Gast im Landtag



Mit großem Zapfenstreich und anschließendem Empfang wurden die Verdienste des Schützenbrauchtums in Nordrhein-Westfalen gewürdigt.

Rund 800 Schützen aus dem ganzen Land waren dafür im nordrhein-westfälischen Landesparlament zu Gast. Aus dem Wahlkreis von Fabian Schruppf waren unter anderem Mitglieder des BSV Gut Schuss Essen-Fischlaken e.V. (Bild links) bei den Feierlichkeiten im Düsseldorfer Landtag vertreten, zu denen Landtagspräsident André Kuper eingeladen hatte.



Am 12. November haben Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Bedingrade Fabian Schruppf im Landtag Nordrhein-Westfalen besucht. Nach dem allgemeinen Informationsprogramm des Landtages tauchten die Besucherinnen und Besucher in die Diskussion mit dem Essener Landtagsabgeordneten ein. Dabei standen aktuelle landespolitische Fragen, wie zum Beispiel die Debatte über Straßenausbaubeiträge, im Mittelpunkt des Austauschs. „Über den Besuch des Ortsverbandes

## Besuch der CDU Bedingrade

des Bedingrade und die spannende Diskussion habe ich mich sehr gefreut“, resümiert Fabian Schruppf. Regelmäßig empfängt der Essener Landtagsabgeordnete Besuchergruppen im nordrhein-westfälischen Landtag. Diese kommen aus den Städten Essen sowie Mülheim an der Ruhr, Bochum und Gelsenkirchen, für deren Betreuung er ebenfalls zuständig ist. Besucherinnen und Besucher, die am allgemeinen Informationsprogramm des Landtages teilnehmen, können an Tagen ohne Plenarsitzung den Vortrag „Einführung in die parlamentarische Arbeit“ hören und sich mit dem für sie zuständigen Mitglied des Landtages austauschen. Für Anfragen zu einem Besuch im Landtag und Austausch mit Fabian Schruppf steht das Düsseldorfer Landtagsbüro telefonisch unter (0211) 884 2727 oder per E-Mail an [fabian.schrumpff@landtag.nrw.de](mailto:fabian.schrumpff@landtag.nrw.de) zur Verfügung.

## UNTERWEGS FÜR ESSEN

### Fabian Schruppf zum SDW-Vorsitzenden gewählt



Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisgruppe Essen, am 30. Oktober wurde Fabian Schruppf zu deren neuen Vorsitzenden gewählt. Unterstützt wird er bei seiner neuen Aufgabe durch den 2. Vorsitzenden der Essener Schutzgemeinschaft, Jörg Wipf (r.), sowie durch Geschäftsführer Nor-

bert Bösken (3.v.l.). Gegründet in der Nachkriegszeit aufgrund der damals drohenden, nicht wieder gutzumachenden Waldvernichtung ist die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) die älteste Bürgerbewegung im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes in Nordrhein-Westfalen. Seit über 60 Jahren setzt sie sich für den Schutz der Wälder und den Erhalt einer intakten Umwelt ein. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Umweltpädagogik: So richtet die Kreisgruppe Essen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Waldjugend jährliche „Waldjugendspiele“ aus. Bei den Waldjugendspielen, oft auch „Waldrallye“ genannt, sollen Kinder und Jugendliche auf einem etwa zwei Kilometer langen Parcours mit 10 bis 15 Stationen mit Geschick und Beobachtungsgabe bestimmte Aufgaben lösen, die sich im Zusammenhang mit dem Ökosystem Wald stellen.



Auf dem Fahrrad hat Fabian Schruppf Verkehrsminister Hendrik Wüst auf seiner Mobilitätstour durch Essen begleitet. Vom Stadtentwicklungsgebiet „Essen 51“ ging es dabei über den Radschnellweg Ruhr (RS1) bis in die Innenstadt. Angeleitet wurde die Gruppe von Stadtdirektor Hans-Jürgen Best, der über städtebauliche Projekte informierte. „Eine tolle Gelegenheit, die eigene Heimat-

### Mobilitätstour mit Hendrik Wüst

stadt vom Fahrrad aus zu erkunden!“, so Fabian Schruppf, der sich für die Tour ein Pedelec am Essener Hauptbahnhof geliehen hatte. Dort betreibt die „Neue Arbeit“ der Diakonie Essen eine Radstation und gibt Arbeitssuchenden eine neue Perspektive für ihre berufliche Zukunft.



## Franz Sales Förderschule und Berufskolleg: Tag der freien Schulen



Anlässlich des diesjährigen Tages der freien Schulen – einer Aktion des Verbands deutscher Privatschulen (VdP) – hat Fabian Schrupf Förderschule und Berufskolleg des Franz Sales Hauses in Huttrop besucht. Spannend ging es für den Landtagsabgeordneten direkt mit einem Morgenkreis in der Unterstufe los, mit dem alle Klassen der Förderschule morgens in den Tag starten. Auch im Mathemati-

kununterricht in der Mittelstufe durfte er nicht nur zusehen, sondern praktisch mithelfen. „Herzlichen Dank für die bewegenden Einblicke in die pädagogische Praxis“, sagt Fabian Schrupf, der sich nach seinem Besuch in den Klassen mit Schulleiter Michael Dönhoff unter anderem über die Herausforderungen der Förderschulen austauschte. „Alle Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter und FSJler machen hier einen tollen Job!“

Sodann ging es für den Essener Abgeordneten im Berufskolleg mit einer Diskussion mit angehenden Sozialassistenten mit Schwerpunkt Heilerziehung weiter. Im Berufskolleg werden Fachkräfte für die Behindertenhilfe ausgebildet. In allen Bildungsgängen wird hier großer Wert auf den Praxisbezug gelegt. Möglich wird das aufgrund der räumlichen Nähe zur Förderschule, die im gleichen Gebäude untergebracht ist und viele Kooperationsprojekte ermöglicht.



Gut besucht war die Essener Innenstadt am 4. November beim Abschluss des Essen Light Festivals und Eröffnung der Lichtwochen mit Feuerwerk auf dem Berliner Platz sowie verkaufsoffenem Sonntag. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der CDU-Ratsfraktion hat auch Fabian Schrupf die Veranstaltung besucht. Das Essen Light Festival bildete den Auftakt zu den Essener Lichtwochen und lockte vom 26. November bis

## Besuch des Essen Light Festivals

zum 4. November rund 300.000 Besucher in die Essener Innenstadt. Bis zum 6. Januar erhellen nun die Essener Lichtwochen die Innenstadt und sorgen für (vor-)weihnachtliche Stimmung. „Vielen Dank an das Team von Visit Essen für diesen rundum gelungenen Tag!“, so Fabian Schrupf.



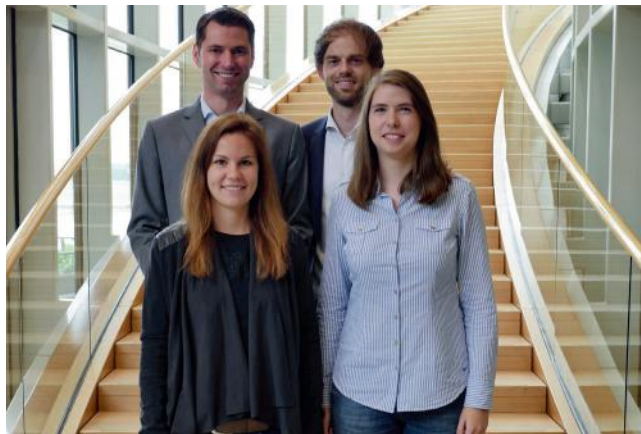
## CDU Bochum: Vortrag zur Landespolitik



Mit einem „Arbeitsbericht aus Düsseldorf“ hat Fabian Schrupf interessierte Mitglieder der CDU Bochum über die Arbeit der NRW-Koalition informiert. Aktuelle Themen aus der Innenpolitik, die

Entfesselungspakete der Landesregierung zum Abbau unnötiger und belastender Vorgaben für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und die Modernisierung der Landesbauordnung waren dabei nur einige Punkte, auf die der Essener Landtagsabgeordnete seinen Fokus legte. Dem Impulsvortrag folgte eine Diskussion über aktuelle Themen und die Bedeutung der Entscheidungen in Düsseldorf für Bochum und das gesamte Ruhrgebiet. „Herzlichen Dank an die CDU Bochum Ehrenfeld und die MIT Bochum für die Einladung. Ich komme gerne wieder!“, fasst Fabian Schrupf seinen Besuch in Bochum zusammen. Regelmäßig ist der Essener Landtagsabgeordnete auch in seinen Patenwahlkreisen zu Gast.

## KONTAKT



Mein Team in Düsseldorf und Essen: Daniel Fockenber (o.r.), Carolin Adamek (u.l.) und Charlotte Neuheuser (u.r.)

### BÜRO DÜSSELDORF:

Fabian Schrupf MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 884 2727  
Fax: (0211) 884 3030

### BÜRO ESSEN:

Fabian Schrupf MdL  
Blücherstraße 1  
45141 Essen  
Tel.: (0201) 247 3228  
Fax: (0201) 247 3299

E-Mail: [fabian.schrumpf@landtag.nrw.de](mailto:fabian.schrumpf@landtag.nrw.de)

Web: [www.fabian-schrumpf.de](http://www.fabian-schrumpf.de)

Facebook: [www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl](https://www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl)

Herausgeber: Fabian Schrupf MdL | Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf